

Statistik informiert ...

Nr. 160/2014

11. September 2014

Studienanfänger in Schleswig-Holstein im Studienjahr 2013

Drei Prozent mehr Einschreibungen

Im Studienjahr 2013 (Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/2014) haben rund 10 000 Personen erstmalig ein Studium an einer Hochschule in Schleswig-Holstein begonnen, das sind knapp drei Prozent mehr als im Studienjahr 2012, so das Statistikamt Nord.

Den größten Zulauf hatte mit einem Anteil von 39 Prozent der Erstimmatrikulierten die Universität Kiel. An der Fachhochschule Kiel schrieben sich gut 13 Prozent der Studienanfängerinnen und -anfänger ein, an der Universität Flensburg knapp neun Prozent, und für die Fachhochschulen Lübeck und Flensburg entschieden sich gut acht Prozent. Die übrigen Erstsemester-Studierenden verteilten sich auf die neun weiteren Hochschulen des Landes.

Die meisten Erstimmatrikulierten (gut 33 Prozent) wählten ein Studienfach der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, 22 Prozent begannen ein Studium im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften und 16 Prozent entschieden sich für Ingenieurwissenschaften. 54 Prozent der neuen Studentinnen und Studenten strebten einen Universitätsabschluss an, knapp 44 Prozent einen Fachhochschulabschluss und nur zwei Prozent den Abschluss an einer Kunsthochschule.

Die Hochschulzugangsberechtigung (HZB) haben knapp 55 Prozent der Studienanfängerinnen und -anfänger in Schleswig-Holstein erworben. Von denjenigen, die ihre HZB in anderen Bundesländern erworben haben, kamen zehn Prozent aus Niedersachsen, acht Prozent aus Hamburg und fünf Prozent aus Nordrhein-Westfalen. Eine ausländische HZB konnten knapp elf Prozent vorweisen.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Vorstand: Helmut Eppmann
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de
Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:

Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

IBAN = DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC = MARKDEF1200

Der Frauenanteil unter den Erstimmatrikulierten betrug 49 Prozent, der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer lag bei zwölf Prozent.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Dr. Henrike Herrmann

Telefon: 0431 6895-9192

E-Mail: Henrike.Herrmann@statistik-nord.de